



**Beschlüsse der Bund-Länder-Kommission für  
Informationstechnik in der Justiz  
94. Sitzung  
6. und 7. November 2013 in Nürnberg**

TOP 1 b) - Protokoll der 93. Sitzung

Das Protokoll der 93. Sitzung wird genehmigt.

TOP 1 c) - Tagesordnung der 94. Sitzung

Die Tagesordnung für die 94. Sitzung wird genehmigt.

TOP 2 - Grüne Liste

Die BLK beschließt die Themen der „Grünen Liste“ mit den Beschlussvorlagen, soweit in der Anlage „Beschlussvorschläge Grüne Liste“ aufgeführt.

TOP 4 - nächste Sitzungen

Die **Frühjahrssitzung 2014** der BLK wird am 21. und 22. Mai 2014 in Leipzig stattfinden.

Die **Herbstsitzung 2014** der BLK wird am 19. und 20. November 2014 in Köln stattfinden.

Die **Frühjahrssitzung 2015** der BLK wird von Rheinland-Pfalz ausgerichtet.

TOP 5 - E-Justice-Rat (Bericht 11, 11a und 11 b)

Die BLK nimmt den Bericht zum E-Justice-Rat zur Kenntnis.

TOP 6 - AG Zukunft (Bericht 2)

**b) Europa: Ratsarbeitsgruppe (Bericht 2b)**

Die BLK nimmt den Bericht der Landesjustizverwaltung Nordrhein-Westfalen zur Kenntnis.

**c) Europa: E-Codex(Bericht 2c)**

Die BLK nimmt den Bericht des Projektes „e-CODEX“ zustimmend zur Kenntnis und bittet um Fortführung der Aktivitäten.

#### TOP 7 - ELI und ECLI (Bericht 33)

Die BLK bittet die AG juristische Infosysteme eine Stellungnahme der Aktivitäten zu ELI und ECLI bis zur nächsten Sitzung der BLK abzugeben, insbesondere auch den Nutzen zu betrachten.

#### TOP 8 - Koordinationsprojekt (Bericht 13)

Die BLK nimmt den Bericht zur Kenntnis und bittet um Fortführung der Aktivitäten.

#### TOP 9 - Gesamtarchitektur (Bericht 17)

#### TOP 20 - Datenbankgrundbuch (Bericht 16)

#### TOP 21 - AG maschinell geführte Register - AuRegis (Bericht 5c)

1. Die Bund-Länder-Kommission bekräftigt, für die Projekte Datenbankgrundbuch und AuRegis eine einheitliche Lösung anzustreben, die einen maximalen Investitionsschutz durch Integration vorhandener Lösungen (insbesondere eKP, eIP, ForumSTAR-Text und Elevator, E<sup>2</sup>A, E<sup>2</sup>T) für alle Bundesländer bietet.
2. Die Bund-Länder-Kommission bittet BY und NW, den zur Abstimmung vorgelegten Entwurf des Architekturkonzeptes bis zum 28. Februar 2014 dahingehend zu aktualisieren, dass eine Trennung von Systemarchitektur Datenbankgrundbuch („Fachverfahren“) und Grundarchitektur ("Schnittstellen zu Basiskomponenten") vorgenommen ist.
3. Die Bund-Länder-Kommission bittet NW, bis zum 30. Juni 2014 die Beschreibung einer zusätzlichen Grundarchitektur ("Schnittstellen zu Basiskomponenten") vorzulegen, die im Rahmen der Implementierung des Datenbankgrundbuches berücksichtigt wird.
4. Die Entscheidung über den Fortgang des Projekts "Datenbankgrundbuch" obliegt dem E-Justice-Rat. Im Anschluss an eine Entscheidung bittet die Bund-Länder-Kommission die Landesjustizverwaltung BY, den Teilnahmewettbewerb für das europaweite Vergabeverfahren „Implementierung des Datenbankgrundbuchs“ mit der Maßgabe durchzuführen, dass die Systemarchitektur Datenbankgrundbuch („Fachverfahren“) in zwei Abnahmeumgebungen lauffähig sein muss und die unter 3. zu beschreibende Grundarchitektur bedient werden muss.

Die Implementierung der zusätzlichen Grundarchitektur im Rahmen des Projekts Datenbankgrundbuch kann aus einem im Vergabeverfahren beschafften Kontingent an Ausführungsleistungen erfolgen.

5. Die zwei IT-Grundarchitekturen bilden die verbindliche Basis für die Durchführung des Projektes AuRegis.

6. Die Bund-Länder-Kommission richtet ein Architekturbüro ein. Die Bund-Länder-Kommission bittet NW bis zur 95. Sitzung die Organisation, Aufgaben und Ziele des Architekturbüros zu beschreiben. Die Einrichtung des Architekturbüros steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des E-Justice-Rats.
7. Die Bund-Länder-Kommission bittet BY, den E-Justice-Rat über den Beschluss zu informieren.

#### TOP 10 - Akteneinsichtportal (Bericht 37)

1. Der Prüfung einer bundesweit einheitlichen Akteneinsichtskomponente wird gegenwärtig gegenüber der Entwicklung länderspezifischer Systeme zunächst Vorrang eingeräumt.
2. Die BLK-AG Zukunft wird gebeten, die fachlichen Eckpunkte einer bundesweit einheitlichen Akteneinsichtskomponente inklusive eines einheitlichen Einsichtsportals zu erarbeiten.
3. Die BLK-AG "IT-Standards in der Justiz" wird gebeten, Möglichkeiten einer technischen Grobkonzeption aufzuzeigen, die dem hohen Schutzniveau gerichtlicher und staatsanwaltschaftlicher Verfahrensakten sowie den Verfügbarkeits- und Performance-Anforderungen an ein Akteneinsichtportal bei den voraussichtlich verfügbaren Übertragungsbandbreiten der Rechenzentren und Justizverwaltungen Rechnung tragen.
4. Daneben sollen die technischen bzw. technisch-organisatorischen Rahmenbedingungen für die Zugangs- bzw. Übertragungswege auf der Basis der bestehenden Infrastrukturkomponenten (SAFE, EGVP) sowie die Dokumentenformate festgelegt werden.
5. Beide Arbeitsgruppen werden gebeten, zum Stand der Überlegungen zur nächsten Sitzung der BLK zu berichten.

#### TOP 13 - IT-Sicherheit (Bericht 30)

Die BLK beauftragt Hessen, das Aufgabenfeld der ggf. zu gründenden Arbeitsgruppe konkreter beschreiben und dieses in Umlauf zu geben. Bis zur 95. Sitzung soll im Umlaufverfahren ein Beschluss über die Einsetzung der Arbeitsgruppe herbeigeführt werden.

#### TOP 14 - EGVP

Die BLK beauftragt die AG IT-Standards in der Justiz, auf Grundlage der gezeigten Präsentation eine nähere Beschreibung der fachlichen und technischen Funktionalitäten zu erarbeiten.

### TOP 15 - E-Justice-Gesetz (Bericht 12)

Die BLK nimmt den Bericht zum E-Justice-Gesetz zur Kenntnis.

### TOP 15 a - Online-Formulare (Bericht 3c)

Die BLK beauftragt Hessen, bis zur 95. Sitzung ein Strategiepapier zur Diskussion vorzulegen, um das weitere Vorgehen im Bereich Online-Formulare abzustimmen.

### TOP 15 b - Schutzschriftenregister (Bericht 36)

Die BLK beauftragt die AG Zukunft, einen Vorschlag zu erarbeiten, welche Betriebsform (privat, öffentlich) für das Schutzschriftenregister gewählt werden soll.

### TOP 18 - AG Justizportal (Bericht 3)

#### **a) KapMuG (Bericht 3a)**

Die BLK nimmt den Bericht der Arbeitsgruppe „Entwicklung eines bundesweiten Justizportals“ zum KapMuG zur Kenntnis.

#### **b) Orts- und Gerichtsdatei (Bericht 3d)**

1. Die BLK nimmt den Bericht der Arbeitsgruppe „Entwicklung eines bundesweiten Justizportals“ zur Kenntnis und bitte um Fortführung der Aktivitäten.
2. Die BLK nimmt den Bericht der AG Elektronischer Rechtsverkehr zur Orts- und Gerichtsdatei zur Kenntnis.
3. Die Länder werden gebeten, folgende Inhalte der Orts- und Gerichtsdatei anhand [www.justiz.de](http://www.justiz.de) zu prüfen:
  - Kontaktinformationen der Gerichte des Landes
  - eRV-Möglichkeiten des jew. Gerichts
  - vorh. Konzentrationsangabenund Unstimmigkeiten oder Fehlanzeigen dem Justizministerium Baden-Württemberg unter [poststelle@jum.bwl.de](mailto:poststelle@jum.bwl.de) mit Betreff „Orts- und Gerichtsdatei“ bis zum 31.12.2013 mitzuteilen.
4. Die Länder werden gebeten für ihren Zuständigkeitsbereich zu prüfen, in welchen Verfahren es in Betracht kommt, dass der eRV abweichend vom allgemeinen Zeitpunkt aus dem Gesetz zur Förderung des Elektronischen Rechtsverkehrs mit den Gerichten eröffnet oder nicht eröffnet wird und dies oder Fehlanzeigen ebenfalls dem Justizministerium Baden-Württemberg unter [poststelle@jum.bwl.de](mailto:poststelle@jum.bwl.de) mit Betreff „Orts- und Gerichtsdatei“ bis zum 31.12.2013 mitzuteilen.

5. Das Justizministerium Baden-Württemberg wird beauftragt, Datenstruktur und Inhalt der Orts- und Gerichtsdatei auf Grundlage der Rückmeldungen der Länder so zu erweitern, dass für jede notwendige Verfahrensart, in der ein abweichender Termin zur Öffnung des eRV in Betracht kommt, ermittelt werden kann, ob der eRV eröffnet ist und wie die zu adressierende XJustiz-ID lautet.

#### TOP 22 - AG juristische Informationssysteme (Bericht 35)

Die BLK beauftragt die AG juristische Informationssysteme einen vorbereitenden Vermerk zum Alleinstellungsmerkmal der Juris GmbH bis 10. Dezember 2013 zu erarbeiten. Die Mitglieder der BLK werden gebeten bis zum 21. Januar 2014 dem Vorsitz mitzuteilen, ob den Empfehlungen der AG juristische Informationssysteme gefolgt werden kann.

#### TOP 23 Entwicklungsverbund Strukturierungswerkzeuge (Bericht 20)

Die BLK bittet Bayern die Gründung eines länderübergreifenden Beschaffungsverbundes für ein Strukturierungswerkzeug zu prüfen. Die Beschaffung kann neben den Lizenzen auch ein Kontingent zur Weiterentwicklung der Software in Richtung Anbindung oder Integration in bestehende Systeme umfassen.

#### TOP 24 - Statistik (Bericht 31)

Der BLK-Vorsitzende und ein Vertreter der Landesjustizverwaltung Bayern werden beauftragt, an der nächsten Sitzung des Ausschusses für Justizstatistik (6. bis 8. Mai 2014) teilzunehmen.

#### TOP 25 - TOP „Verbesserungsbedarf bei digitalen Rechtsmanagementsystemen“ der Herbst JuMiKo (Bericht 39)

Die BLK nimmt den Bericht zur Kenntnis.

#### TOP 26 - EPB Vollstreckungsportal - Auftrag aus dem Amtscheftreffen vom 12. und 13. September 2013 (Bericht 13)

Die BLK nimmt den Bericht des Lenkungsausschusses des Pflege-, Entwicklungs- und Betriebsverbundes des gemeinsamen Vollstreckungsportals der Länder zustimmend zur Kenntnis.



**Zusammenfassung der Beschlussvorschläge  
der Grünen Liste zur  
94. Sitzung  
am 6. und 7. November 2013 in Nürnberg**

**Berichtnummer 1 - AG elektronischer Rechtsverkehr**

Die BLK nimmt den Bericht der Arbeitsgruppe elektronischer Rechtsverkehr zur Kenntnis und bittet um Fortführung der aufgezeigten Aktivitäten.

**Berichtnummer 2a - Barrierefreiheit**

Die BLK nimmt den Bericht der AG Zukunft zur Kenntnis und bittet diese um Fortführung der Arbeiten zur Erstellung eines Themenpapiers zur Barrierefreiheit unter Zugrundelegung der genannten Prämissen.

**Berichtnummer 3 - AG Justizportal**

Die BLK nimmt den Bericht der Arbeitsgruppe „Entwicklung eines bundesweiten Justizportals“ zustimmend zur Kenntnis und bittet um Fortführung der darin geschilderten Aktivitäten.

**Berichtnummer 3b - Dialoganwendung § 829a ZPO**

Die BLK nimmt den Bericht der Arbeitsgruppe „Entwicklung eines bundesweiten Justizportals“ zur Kenntnis.

**Berichtnummer 3e - Web-Services zur Datenübermittlung**

Die BLK nimmt den Bericht der Arbeitsgruppe „Entwicklung eines bundesweiten Justizportals“ zur Kenntnis und bittet, die Bereitstellung eines entsprechenden Angebots an Web-Services im Jahr 2016 erneut zu prüfen.

**Berichtnummer 4 - AG maschinell geführtes Grundbuch**

Die BLK nimmt den Bericht der AG Maschinell geführtes Grundbuch zur Kenntnis.

## **Berichtnummer 5 - AG maschinell geführtes Register**

Die BLK nimmt den Bericht der Arbeitsgruppe „Maschinell geführte Register“ zustimmend zur Kenntnis und bittet um Fortführung der Aktivitäten.

## **Berichtnummer 5a - RegisSTAR/Aureg**

Die BLK nimmt den Bericht zu RegisStar/Aureg zur Kenntnis und bittet um Fortführung der Aktivitäten.

## **Berichtnummer 5b - RegisWEB**

Die BLK nimmt den Bericht zu RegisWEB Kenntnis und bittet um Fortführung der Aktivitäten.

## **Berichtnummer 6 - AG Testamentsregister**

Die BLK nimmt den Bericht der Arbeitsgruppe „Anbindung an das Vorsorge- und Testamentsregister“ zustimmend zur Kenntnis und bittet um Fortsetzung der Aktivitäten.

## **Berichtnummer 7 - AG E-Dienste - Zentrales Staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister**

Die BLK nimmt den Bericht zur AG E-Dienste und zum zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister zur Kenntnis.

## **Berichtnummer 8 - AG IT-Standards**

### 1. Webservice-Verzeichnis der Justiz

Die Landesjustizverwaltungen und der Bund werden künftig bei der Beauftragung von IT-Implementierungsleistungen die Eintragung von Webservices in das Webserviceverzeichnis der Justiz geeignet berücksichtigen und vorgeben. Bereits in den Vergabeverfahren sollte auf das Webserviceverzeichnis hingewiesen werden.

### 2. XJustiz

Die XJustiz-Pflegestelle wird auch für 2014 zu den für 2013 beschlossenen Konditionen (xxx Euro) mit der Pflege und Weiterentwicklung des XJustiz-Standards beauftragt.

### 3. SAFE

IT.NRW wird auch für 2014 zu den für 2013 beschlossenen Konditionen mit dem Systembetrieb des Verfahrens SAFE (xxx Euro) und den Unterstützungsleistungen für den SAFE-Betrieb (xxx Euro) beauftragt.

### 4. Externe Koordinatorin

Frau Freiheit wird auch für 2014 zu den für 2013 beschlossenen Konditionen (xxx PT) mit der Erbringung der Unterstützungsleistungen beauftragt.

### 5. Informationsmanagement - weitere Steigerung der Transparenz

- a) Die BLK-AG IT-Standards nutzt den BSCW-Server ab Dezember 2013 über die Ablage von Dokumenten hinaus zur umfassenden Dokumentation im Sinne eines Projektmanagementtools für die Bereiche SAFE, EGVP, XJustiz, Webservice-Verzeichnis sowie Fortschreibung OT-Leit. Der Zugriff auf diese Bereiche ist innerhalb der Justiz für jedermann möglich.
- b) Die Landesjustizverwaltungen und das BMJ werden gebeten, sämtliche Verantwortlichen über diesen Zugang zu aktuellen Informationen in Kenntnis zu setzen. Sofern Rückfragen zu einzelnen Inhalten nötig sind, müssen diese an die jeweiligen Ländervertreter der BLK-AG IT-Standards herangetragen werden.
- c) Bis zur 95. BLK-Sitzung wird geprüft, ob der Zugriff auf die oben genannten Inhalte ohne Einschränkungen über das Internet freigegeben werden sollte, so dass sich auch Verwaltungen, Kammern, Bürger und Firmen jederzeit über den aktuellen Stand der Arbeiten informieren können.

### **Berichtnummer 9 - ADV Sachkommission im Strafvollzug**

Die BLK nimmt den Bericht zur ADV Sachkommission im Strafvollzug zur Kenntnis.

### **Berichtnummer 10 - Stand der europäischen Strafregistervernetzung**

Die BLK nimmt den Bericht zum Stand der europäischen Strafregistervernetzung zur Kenntnis.



### **Berichtnummer 18 - EPB Vollstreckungsportal**

- a) Die BLK nimmt den Bericht des Lenkungsausschusses des Pflege-, Entwicklungs- und Betriebsverbund des gemeinsamen Vollstreckungsportals der Länder zustimmend zur Kenntnis.
- b) Die Länder werden gebeten, der Verfahrenspflegestelle bei dem Direktor des Amtsgerichts Hagen per E-Mail an "vopo-support@ag-hagen.nrw.de" eine Bankverbindung zur Auskehrung von Gebühreneinnahmen nebst einem Ansprechpartner für Rückfragen mit Name, Vorname, Telefonnummer und E-Mailadresse bis zum 02.12.2013 zu benennen.

### **Berichtnummer 19 - EUMAV**

Die BLK nimmt den Bericht der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz Berlin zur Kenntnis und bittet um Fortführung der darin geschilderten Aktivitäten.

### **Berichtnummer 21 - EDV-Gerichtstag**

Die BLK nimmt den Bericht der Arbeitsgruppe „EDV-Gerichtstag“ zur Kenntnis.

### **Berichtnummer 22 - e<sup>2</sup>A**

Die BLK nimmt den Bericht zu e<sup>2</sup>A zur Kenntnis.

### **Berichtnummer 23 - forumSTAR**

Die BLK nimmt den Bericht zur Kenntnis.

### **Berichtnummer 24 - Eureka**

Die BLK nimmt den Bericht zu Eureka zur Kenntnis.

### **Berichtnummer 25 - Judica**

Die BLK nimmt den Bericht zu Judica zur Kenntnis.

### **Berichtnummer 26 - MeSta**

Die BLK nimmt den Bericht zu MeSta zur Kenntnis.

**Berichtnummer 27 - WebSta**

Die BLK nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Berichtnummer 28 - NeFa**

Die BLK nimmt den Bericht zu NeFa zur Kenntnis.

**Berichtnummer 29 - Eureka-Fach**

Die BLK nimmt den Bericht zu Eureka-Fach zur Kenntnis.

**Berichtnummer 38 - eIP**

Die BLK nimmt den Bericht zur Kenntnis.